



---

## Medienmitteilung vom Mai 2019

---

### **Fahrplanverfahren ZVV 2020-2021**

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) hat das Verfahren für das Verbundfahrplanprojekt 2020-2021 eingeleitet. Die Bevölkerung hatte dabei die Möglichkeit, bei der Wohngemeinde Fahrplanbegehren einzureichen. Diese müssen durch den Gemeinderat beurteilt und mit einer Empfehlung dem marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden.

Der Gemeinderat unterstützt die Begehren, dass die neue S11 auch untertags und nicht nur in den Hauptverkehrszeiten verkehren soll. In einem ersten Schritt könnte sich nach Ansicht des Gemeinderates der durchgehende Takt jedoch auf die Arbeitstage Montag bis Freitag beschränken.

Im Weiteren unterstützt der Gemeinderat den Antrag, dass die Buslinie 833 von und nach Pfäffikon auch an den Wochenenden im Stundentakt sowie zusätzlich in Pfäffikon um 21.38 Uhr fahren soll. Ein Begehren für eine zusätzliche Abfahrt in Pfäffikon um 22.38 Uhr lehnt der Gemeinderat ab.

Vorerst nicht unterstützt wird das Begehren, die Anschlüsse der Postautolinie 833 an die S-Bahn in Wila zu verbessern. Der Gemeinderat ist sich bewusst und bedauert, dass die Anschlüsse zwischen der Linie 833 und den Zügen in Wila nicht optimal sind. Dies ist jedoch darauf zurückzuführen, dass die Linie 833 sehr gute Anschlüsse in Pfäffikon auf die S3 und diese wiederum sehr gute Anschlüsse in Zürich HB an die Fernverkehrszüge gewährleisten. Die S26, die S11 und die Linie 833 bieten zudem eine viertelstündliche Verbindung zwischen Wila und Zürich an, was für Wila von hohem Wert ist. Der Gemeinderat möchte diese vorteilhafte Konstellation beibehalten. Aufgrund der Fahrzeit zwischen Wila und Pfäffikon ist es leider nicht möglich, an beiden Enden der Linie 833 gute Anschlüsse anzubieten. Sollte sich künftig die Fahrplanlage der S-Bahn grundlegend ändern, so würde sich jedoch der Gemeinderat dafür einsetzen, gute Anschlüsse auch am Bahnhof Wila herzustellen.

**Bauabrechnungen genehmigt**

Im letzten Jahr musste die Schmutzwasserleitung in der Katzenbachstrasse ersetzt werden. Die Bauabrechnung schliesst mit einer Kreditunterschreitung von 2'800 Franken ab - dies bei einem bewilligten Kredit von 57'000 Franken.

Die Sanierung der Wasserleitung in der oberen Eichhaldenstrasse kostete 6'700 Franken mehr als vorgesehen. Gerechnet hatte der Gemeinderat mit Aufwendungen von 212'000 Franken.

**Traktanden Gemeindeversammlung**

An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 wird den Stimmberechtigten die die Jahresrechnung 2018 zur Genehmigung vorgelegt. Bereits um 19.00 Uhr informiert der Gemeinderat über den digitalen Dorfplatz Crossiety sowie die Zustandserhebung der Gemeindestrassen.

**Geschwindigkeitskontrolle**

Die Kantonspolizei hat am 20. März an der Tösstalstrasse Richtung Bauma eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Kontrolliert wurden 484 Fahrzeuge. Es mussten 18 Übertretungen geahndet werden. Die dabei gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 64 km/h; erlaubt ist Tempo 50.

**Gewerbeausstellung Turbenthal**

Vom 17. bis 19. Mai findet in der Reithalle Turbenthal die Gewerbeausstellung 2019 statt. Auch die Gemeinde Wila ist mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Im Weiteren hat der Gemeinderat**

- Marcel König für den Rest der Amtsdauer 2018-2022 als Mitglied in die Ortsmuseumskommission Wila gewählt;
- Grundstückgewinnsteuern in der Höhe rund 86'000 Franken veranlagt;
- für die Entfernung von Kalkablagerungen und Wurzeleinwüchsen in diversen Abschnitten der Meteorwasserleitungen einen Kredit von 13'000 Franken bewilligt und mit den Arbeiten die Zwicky Kanalreinigungen AG aus Hinwil beauftragt.

B. Zinniker, Gemeindeschreiber